

Technische Universität Dortmund
Das Rektorat

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023

Inhaltsverzeichnis

Rektoratsmitglieder	2
Rektor	3
Prorektorat Studium	4
Prorektorat Forschung	5
Prorektorat Finanzen	6
Prorektorat Internationales	7
Prorektorat Diversität	8
Kanzler - Infrastruktur und Verwaltung	9
2023 in Zahlen	9
Impressionen aus dem Campusleben	10

Rektoratsmitglieder



01.12.2023

Rektor	Prof. Dr. Manfred Bayer
Kanzler	Albrecht Ehlers (bis 11/2023) ¹
Prorektorin Studium	Prof. Dr. Wiebke Möhring
Prorektorin Forschung	Prof. Dr. Nele McElvany
Prorektor Finanzen	Prof. Dr. Gerhard Schembecker
Prorektorin Internationales	Prof. Dr. Tessa Flatten
Prorektorin Diversität	Prof. Dr. Petra Wiederkehr (seit 07/2023)

¹ Vertretung des Geschäftsbereichs des Kanzlers durch den Prorektor Finanzen (seit 12/2023)

Rektor

Mit verschiedenen Vorhaben und Maßnahmen soll die TU Dortmund als attraktiver Studienstandort und Arbeitgeber weiter positioniert werden. Nach wie vor besteht viel Potenzial, die Sichtbarkeit der TU Dortmund in der Stadt zu steigern und näher in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. Eine Maßnahme hierzu ist eine Dependence in der Innenstadt, die gerade für Studierende zahlreiche Vorteile hätte: Auf dem Campus besteht außerhalb der üblichen Lehrveranstaltungszeiten nur eine eingeschränkte Versorgungsinfrastruktur, die verkehrstechnische Anbindung über die S1 ist regelmäßig verspätungs- und ausfallanfällig. Zudem gibt es auf dem Campus nur wenig geeignete Flächen, um wissenschaftliche Tagungen und Kongresse durchzuführen. Es werden daher fortlaufend Gespräche über geeignete Immobilien in der Innenstadt geführt.

Ein weiterer Schwerpunkt 2023 lag auf der engeren Zusammenarbeit in der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Duisburg-Essen. Ziel ist es, als UA Ruhr in der zweiten Förderlinie der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder 2025 gemeinsam als Exzellenzverbund anzutreten. Die Research Alliance Ruhr ist dabei ein entscheidender Baustein, die internationale Spitzenforschung an den drei Ruhrgebietsuniversitäten zu stärken.



Mai 2023: Vortragsreihe Zukunftsdialog gestartet

Der „Zukunftsdialog“ bietet Unternehmen aus der Region die Möglichkeit, aktuelle Zukunftsfragen aus ihrer Perspektive im Kontext der Universität zu beleuchten und in einen inhaltlichen Austausch mit Studierenden, Wissenschaftler*innen und Beschäftigten der TU Dortmund zu treten. Das Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET) organisiert die neue Veranstaltungsreihe.

Oktober 2023: Erstsemesterbegrüßung im Signal Iduna Park

Am 9. Oktober 2023 fand die traditionelle Begrüßung der Erstsemesterstudierenden im Signal Iduna Park statt. Die knapp 5.000 Erstsemesterstudierenden wurden zudem von Vertreter*innen des Theaters, der Oper und dem Oberbürgermeister der Stadt Dortmund willkommen geheißen. Ebenso stellten sich das Studierendenwerk und Vertreter*innen des AstA vor. Die Begrüßung im Stadion findet seit 2002 in dieser Form statt.

Prorektorat Studium

Die Fakultäten haben das Studienangebot in 2023 entsprechend der sich wandelnden Erfordernisse angepasst und maßvoll erweitert – sei es in Hinblick auf Studieninteressen, gesellschaftliche Herausforderungen oder Arbeitsmarkt. Ziel bleibt es, im Bachelorbereich breit ausgelegte Studiengänge anzubieten, während im Masterbereich durchaus eine Spezialisierung erfolgen kann und soll, teilweise auch in Kooperation mit den Partnern der Universitätsallianz Ruhr. In der Lehrkräftebildung wurden zusätzliche Studienplätze aufgebaut. Auch die Auswahl an englischsprachigen Studiengängen – insbesondere im Masterbereich – konnte innerhalb kürzester Zeit signifikant erhöht werden. Dass die TU Dortmund attraktiv für Studienanfänger*innen ist, belegen auch die entgegen dem bundesweiten Trend leicht steigenden Einschreibezahlen.

Ein hochwertiges Studium, die Qualität der Lehre und bestmögliche Studienbedingungen sind der TU Dortmund ein zentrales Anliegen, sodass ihre Studierenden ihr Studium erfolgreich abschließen können. Die TU Dortmund verfolgt auf verschiedenen Ebenen Maßnahmen, um den Studienerfolg zu steigern. Die Fakultäten halten verschiedene Angebote vor, um die Studierenden von Beginn an zu unterstützen, z. B. Vorkurse in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathe-HelpDesks oder Kurztutorials wie „How to Hausarbeit“. Die Angebote der Zentralen Studienberatung umfassen z. B. Schreibtrainings oder Coachings gegen Prüfungsangst. Gemeinsam mit zwei weiteren NRW-Universitäten erarbeitet die TU Dortmund im Rahmen des Projekts beVinuS (begleitendes Virtuelles nulltes Semester) derzeit ein Konzept für ein „nulltes Semester“: Digital unterstützte, studienbegleitende Selbstlernphasen sollen es den Studierenden ermöglichen, schulische Wissenslücken begleitend zum Studium zu schließen bzw. schulisches Wissen aufzufrischen und dadurch Herausforderungen in der Studieneingangsphase besser zu meistern.

April 2023: Die TU Dortmund wurde erfolgreich systemakkreditiert

Die TU Dortmund darf ihre Studiengänge künftig selbst akkreditieren. Das hat der Akkreditierungsrat Ende März in seiner 116. Sitzung entschieden. Mit der erfolgreichen Systemakkreditierung wird bescheinigt, dass die TU Dortmund über ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem verfügt, mit dem sie in der Lage ist, ihre Studiengänge selbst zu evaluieren und zu zertifizieren. Das Siegel gilt für acht Jahre. Die gleichzeitig ausgesprochenen Auflagen zielen mehrheitlich auf eine umfänglichere Dokumentation der Prozesse und Maßnahmen ab; diese wurden mittlerweile (Juli 2024) erfüllt.

April 2023: Handreichung ChatGPT & Co.

Um neben den Herausforderungen und Grenzen auch auf die Chancen und Potenziale aufmerksam zu machen und für den verantwortungsvollen, kritisch-reflektierten Umgang mit ChatGPT und anderen KI-gestützten Schreibwerkzeugen in Lehre und Studium zu sensibilisieren, wurde gemeinsam mit dem zhb und dem Dezernat Studierendenservice durch das Prorektorat Studium eine erste [Handreichung](#) für Lehrende erarbeitet. Zudem bietet das zhb Weiterbildungsangebote zum Einsatz von KI in der Lehre an.

Dezember 2023: Einschreibezahlen Wintersemester 2023/24

5.108 Personen haben zum Wintersemester 2023/24 ihr Studium neu an der Technischen Universität Dortmund aufgenommen – also 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt zählt die Universität zum Stichtag 1. Dezember 30.277 Studierende. Der Rückgang der Gesamtstudierendenzahl beruht auf weniger Rückmeldungen von Studierenden, die bereits zuvor eingeschrieben waren.

Prorektorat Forschung

Um aufbauend auf den Stärken der TU Dortmund beste Bedingungen für exzellente Forschungsleistungen zu schaffen, hat das Rektorat eine [Forschungsstrategie](#) verabschiedet.

Forschungsstrategie

Inhaltliche Ziele

- Ziel 1: Herausragende grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung ermöglichen und realisieren
- Ziel 2: Exzellente aufstrebende und etablierte Wissenschaftler*innen gewinnen, fördern und binden
- Ziel 3: Internationalisierung und Vielfalt in der Forschung ausbauen
- Ziel 4: Transfer zu einem integralen Bestandteil von Forschungsvorhaben entwickeln.
- Ziel 5: Lehre forschungsbasiert und -orientiert gestalten
- Ziel 6: Qualitätsgeleitete und innovative Kommunikationsformate fördern und unterstützen

Institutionelle Ziele

- Ziel 7: Forschungsinfrastrukturen zukunftsfähig ausbauen
- Ziel 8: Qualitätsmanagement im Bereich der Forschung weiter stärken
- Ziel 9: Systematisches Monitoring und regelmäßige, wissenschaftsgeleitete Evaluation einsetzen

Mit einer universitätsweiten Auftakt- und Informationsveranstaltung wurde Ende 2023 der Partizipationsprozess zur Umsetzung der Forschungsstrategie der TU Dortmund 2023-2027 offiziell eingeläutet. Im Rahmen des Partizipationsprozesses sollen die Forschung und ihre Rahmenbedingungen an der TU Dortmund im Sinne der Ziele weiterentwickelt werden.

Januar 2023: Strategie- und Forschungsrat eingerichtet

Am 24. Januar 2023 ist der neu berufene Strategie- und Forschungsrat zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen. Das Gremium, das aus sehr erfahrenen und international ausgewiesenen Wissenschaftler*innen der TU Dortmund besteht, berät Rektor und Prorektorin Forschung.

Februar 2023: Leitbild Gute Wissenschaftskommunikation

Neben der Kommunikation in Fachkreisen der Scientific Community sieht sich die TU Dortmund in besonderem Maße auch der externen Kommunikation mit einer breiten Öffentlichkeit verpflichtet. Um hier gut und korrekt wissenschafts- und publikumsorientiert zu kommunizieren, hat das Rektorat das Leitbild Gute Wissenschaftskommunikation verabschiedet

Mai 2023: Grundsätze guter Promotionsbetreuung

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist eine zentrale Aufgabe der TU Dortmund. Unter Beteiligung des Personalrats der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten, des Personaldezernats, der Gleichstellungsbeauftragten sowie Wissenschaftler*innen der TU Dortmund hat das Rektorat zwei Dokumente ausgearbeitet, die zur Qualitätssicherung in der Promotionsbetreuung beitragen sollen: Zum einen die „Grundsätze für gute Promotionsbetreuung“ und zum anderen einen Mustertext für eine Betreuungsvereinbarung.

Prorektorat Finanzen

Die Finanzlage der TU Dortmund ist solide. Dennoch hat die TU Dortmund zuletzt mehr Mittel ausgegeben als eingenommen wurden, u. a. aufgrund gestiegener Energiekosten, Tarifsteigerungen und inflationsbedingt deutlich erhöhten Kosten bei Bauprojekten. Übergangsweise konnte dies aus Rücklagen kompensiert werden. Um eine finanziell angespannte Situation zu vermeiden, hat der Prorektor Finanzen gemeinsam mit dem Dezernenten für Finanzen und Beschaffung eine Arbeitsgruppe einberufen und potentielle Maßnahmen identifiziert, um in einem geordneten Prozess Mittel einzusparen. Fortlaufend müssen dabei Nutzen und Folgen der Einsparmaßnahmen gegeneinander abgewogen werden. Es wird priorisiert, was bei welchem Finanzdruck umgesetzt wird. Auch wenn die Energiekosten nicht weiter gestiegen sind, befinden sie sich dennoch auf einem höheren Niveau als vor 2022; um die Energiekosten zu senken, aber auch aus Nachhaltigkeitsgründen, werden die Anstrengungen, Energie zu sparen, daher konsequent fortgesetzt. Erste, mit wenig Einschränkungen verbundene Maßnahmen wie etwa veränderte Reinigungszyklen für nicht so stark frequentierte Räume, trugen ebenfalls dazu bei, die Ausgaben der TU Dortmund zu senken.

September 2023: Kooperation mit BRYCK

Die Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) kooperiert mit BRYCK, einem Start-up- und Innovation-Hub mit Sitz in Essen. Ziel ist es, die Gründungsaktivitäten im Ruhrgebiet noch weiter zu stärken. Zum Start der Kooperation haben die Rektor*innen der UA Ruhr-Universitäten und Vertreter*innen von BRYCK und der RAG-Stiftung Mitte September in Essen ein „Memorandum of Understanding“ unterzeichnet.

Energieverbrauch 2023

Die TU Dortmund spart weiterhin Energie ein. Die Auswertung für 2023 zeigt, dass beim Erdgaseinsatz für die Wärmeenergieerzeugung im Vergleich zum Mittelwert der Bezugsjahre 2017-2021 (nicht witterungsbereinigt) insgesamt 28,0 % eingespart werden konnten. Betrachtet man das Bezugsjahr 2018 (witterungsbereinigt) waren es sogar 34,2 %. Beim Stromverbrauch konnten 18,4 % im Vergleich zum Mittelwert der Jahre 2017-2021 und 17,1 % im Vergleich zum Bezugsjahr 2018 eingespart werden. Seit dem 1. Januar 2024 hat die TU Dortmund neue Energielieferverträge, die in etwa den Kosten des Bezugsjahres 2022 (nach Corona, vor Ukraine-Krieg) entsprechen. Trotzdem ist insbesondere der Gaseinkauf weiterhin im Vergleich zu den vor 2022 liegenden Bezugsjahren sehr teuer, u.a. aufgrund der zunehmend steigenden Kosten für den CO₂-Zertifikatskauf. Die TU Dortmund wird daher weiterhin versuchen, möglichst viel Energie einzusparen.

Prorektorat Internationales

Die fortschreitende Internationalisierung der Universität ist vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung und des weltweiten Wettbewerbs um die klügsten Köpfe ein erklärtes Ziel der TU Dortmund. Die Internationalisierung stellt auf allen universitären Ebenen eine wichtige Säule dar, um die TU Dortmund nachhaltig zu einem attraktiven Standort für Forschung und Lehre zu entwickeln und ihre Sichtbarkeit im nationalen und internationalen Umfeld zu steigern. Im Dialog mit verschiedenen Hochschulangehörigen wurde eine [Strategie für die Internationalisierung der TU Dortmund für die Jahre 2022-2026](#) erarbeitet. Einen Baustein stellt die verstärkte Einführung englischsprachiger Masterstudiengänge dar. In der [Handreichung „Englischsprachige Lehrveranstaltungen und Prüfungen“](#) sind die wichtigsten Rahmenbedingungen für fremdsprachliche Lehrangebote zusammengefasst, um die Fakultäten bei der Internationalisierung ihrer Studienangebote zu unterstützen. Zudem wird das Angebot für internationale Studierende, die an der TU Dortmund ihr Studium aufnehmen wollen, ausgebaut. Die Prorektorin Internationales wird durch das interdisziplinäre Projektteam Internationales sowie ausgewählte Fokusfakultäten unterstützt. Die Preise für Internationalisierung in den Bereichen Forschung, Lehre, Verwaltung und Transfer wurden 2023 erstmalig im Rahmen des alljährlichen Gambrinus-Forums vergeben, sodass das Engagement der Preisträger*innen innerhalb dieses Veranstaltungsformats auch der Stadtgesellschaft präsentiert werden konnte.

Juli 2023: TU Dortmund eröffnet mit Hochschulpartnern Verbindungsbüro in Ghana

Gemeinsam mit fünf anderen Hochschulen aus Nordrhein-Westfalen hat die TU Dortmund ein Verbindungsbüro in Ghana eröffnet. Ziel des Konsortiums namens Ghana-NRW-University Alliance ist es, den Austausch in Wissenschaft und Studium zu fördern. Die Konsortialführung für das neue Verbindungsbüro liegt bei der Universität zu Köln.

August 2023: Die Studierendenmobilität erreicht Höchststand

Im akademischen Jahr 2022/2023 erreichte die Zahl der Auslandsaufenthalte von TU-Studierenden (Studium, Praktikum, Kurzaufenthalt) mit 564 Outgoing-Mobilitäten ein Allzeithoch. Die Bemühungen, alle TU-Studierenden zu einem Auslandsaufenthalt zu motivieren (Stichwort „Chancengerechte Mobilität“), zeigten ebenfalls Erfolge: ca. 60% aller 564 Outgoings gehörten sozial benachteiligten Gruppen an.

Wintersemester 2023/24: Ausbau des englischsprachigen Studienangebots

Zum Wintersemester 2023/24 wurde der neue englischsprachige Master-Studiengang „Sustainable Energy Systems“ von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik eingerichtet. Die Zahl der an der TU Dortmund angebotenen englischsprachigen Master-Studiengänge stieg damit auf insgesamt 15. Derzeit sind weitere englischsprachige Studiengänge in der Planung, sodass der Umfang des englischsprachigen Lehrangebots in den kommenden Jahren weiter steigen wird. Der Ausbau des englischsprachigen Lehrangebots hat auch zu einer Steigerung der internationalen Studierendenzahl geführt, welche aktuell bei ca. 18 % liegt.

24. Oktober 2023: „Magna Charta Universitatum 2020“ unterzeichnet

Die drei Partner der Universitätsallianz Ruhr haben am 24. Oktober 2023 gemeinsam die „Magna Charta Universitatum 2020“ unterzeichnet. Die Magna Charta Universitatum (MCU) bündelt universelle Werte und Prinzipien, die Universitäten epochen- und länderübergreifend miteinander verbinden. Erstmals wurde das Dokument 1988 aufgesetzt, im Jahr 2020 wurde das Manifest erneuert, um die Verantwortung der Universitäten im globalen Wandel zu betonen.

Oktober 2023: „Future Fellows“-Förderung eingeworben

Das UA-Ruhr Verbindungsbüro in New York hat unter der Federführung der TU Dortmund im Herbst 2023 einen Antrag zur Förderung aus dem Zukunftsfonds des MKW gestellt, der bewilligt wurde. Mit insgesamt 66.000 EUR für das Jahr 2024 und einer Zusage für die gleiche Summe im Jahr 2025 können nunmehr jährlich drei Stipendien für Nachwuchsforschende der UA Ruhr- Universitäten für Aufenthalte in den USA gefördert werden.

Prorektorat Diversität

Das Prorektorat Diversität hat im Juli 2023 seine Arbeit aufgenommen und hat zum Ziel, die Vielfältigkeit an der TU Dortmund positiv zu nutzen und Chancengleichheit zu verbessern. Hierzu wurden zahlreiche Gespräche geführt, um die bestehenden Initiativen und vielfältigen Aktivitäten kennenzulernen und neue Ideen abzuleiten.

Um die Vielfalt der Menschen, die die TU Dortmund prägen, sichtbar zu machen, wurde gemeinsam vom Büro der Gleichstellungsbeauftragten, der Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt sowie dem Rektorat der [Film „Ich bin TU“](#) entwickelt und zusammen mit dem ITMC realisiert. Mitarbeiter*innen, Student*innen und Forscher*innen berichten, was sie persönlich bewegt.

April 2023: Gemeinsame Diversitätsstrategie der UA Ruhr

Die drei UA Ruhr-Universitäten arbeiten eine gemeinsame Diversitätsstrategie aus. Darin werden Diversitätsziele und gemeinsame Maßnahmen formuliert. Ein besonderer Fokus wird auf gender- und diversitätsbezogenen Innovationen und einer möglichst diversen Forschungslandschaft liegen.

September 2023: Schutz vor Diskriminierung und vor sexualisierter Gewalt

Die zentrale Beratungsstelle zum Schutz vor Diskriminierung und vor sexualisierter Gewalt (SchuDS) hat ihre Arbeit aufgenommen. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Beratungsstelle aus dem Zukunftsfonds mit rund 300.000 Euro für drei Jahre. Sie ist Anlaufstelle für Betroffene und soll universitätsweit zu einem diskriminierungssensiblen Klima am Arbeitsplatz und im Studium beitragen.

September 2023: Selbstverpflichtung gegen Machtmissbrauch

Die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen haben eine Selbstverpflichtungserklärung zum Umgang mit Machtmissbrauch verabschiedet und in Düsseldorf gemeinsam mit Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, öffentlich vorgestellt. Auch die TU Dortmund verpflichtet sich, konsequent gegen jedwede Form von Machtmissbrauch im Wissenschaftssystem vorzugehen und Hilfsangebote zu etablieren.

Oktober 2023: Handreichung zu Nachteilsausgleichen bei Prüfungen

Die [Handreichung](#) der TU Dortmund zur Beantragung und Gewährung eines Nachteilsausgleichs bei Prüfungen soll den Prüfungsausschüssen eine Orientierungshilfe geben. In ihr ist das über viele Jahre an der TU Dortmund praktizierte Verfahren schriftlich fixiert. Neu ist die vom Rektorat beauftragte Clearingstelle: Sie kann Empfehlungen an die beteiligten Prüfungsausschüsse verschiedener Fakultäten abgeben, die bei Anträgen auf Nachteilsausgleich von Lehramtsstudierenden nach eingehender Prüfung der Antragsunterlagen zu keinem gemeinsamen Entschluss kommen.

Kanzler - Infrastruktur und Verwaltung

Februar/März 2023: Mobiles Arbeiten und veränderte Raumnutzung

Anfang März hatten im wissenschaftlichen Bereich 33,8 % der tarifbeschäftigten Personen und 32,9 % der verbeamteten Personen einen Antrag auf mobiles Arbeiten gestellt. In Technik und Verwaltung waren es 61,1 % der verbeamteten Personen und 84,9 % der tarifbeschäftigten Personen. Im Mittel wurde ein Anteil von 49 % Homeoffice beantragt. Dieses veränderte Arbeiten erfordert neue Konzepte der Raumnutzung. Verschiedene Arbeitsgruppen in den Fakultäten, wie auch mehrere Einheiten in der Verwaltung arbeiten bereits an individuellen Konzepten, wie damit umgegangen werden kann, wenn sich der Großteil der Beschäftigten im Homeoffice befindet. Zentral hat das Dezernat Bau- und Facilitymanagement mit der HIS-HE ein Projekt aufgesetzt, um die Erfahrungen und Wünsche der Beschäftigten zu erheben und bedarfsgerechte Strukturen aufzuzeigen.

August 2023: Neubau der Universitätsbibliothek (UB)

Am 6. August 2023 war die Zentralbibliothek an der Mensabrücke der TU Dortmund das letzte Mal für Nutzer*innen geöffnet. Ab dem 7. August begann der Umzug: Die rund 1 Million Bücher zogen größtenteils in ein Speichermagazin um, die Tische der 1.300 Lernarbeitsplätze werden Großteils an Ersatzstandorte verbracht, und die Beschäftigten bezogen Büros am Übergangsstandort am Sebrathweg. Damit begann die Interimsphase bis zur Eröffnung des Neubaus 2028/29.

Oktober 2023: Neues Praktikumsgebäude eingeweiht

Sieben Jahre dauerte die Planung, drei der Bau, am 6. Oktober 2023 fand schließlich die Eröffnungsfeier statt, nachdem der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW das neue Praktikumsgebäude an die Fakultät für Chemie und Chemische Biologie übergeben hatte.

2023 in Zahlen

34 Rektoratssitzungen

Berufungsverfahren

19 Auftaktgespräche

32 Zuweisungen/Ausschreibungen

44 Rufe ausgesprochen

6 Entscheidungen über apl.- und Honorarprofessuren

33 Prüfungsordnungsänderungen inkl. Fächerspezifische Bestimmungen im Lehramt

119 Briefe

98 Grußworte

12 Ruhestandsurkunden übergeben

41 Ernennungen

unzählige E-Mails, Besprechungen und Gremiensitzungen

Impressionen aus dem Campusleben



26.01.2023: Stipendienfeier



29.03.2023: Kompetenzzentrum digitale Produktionstechnologien feierlich eröffnet



24.05.2023: Campuslauf



15.06.2023: Institut für Schulentwicklungsforschung feiert 50-jähriges Bestehen

Januar



02.02.2023: Initialzündung mit Prof. List

Februar

März



18.04.2023: Eröffnung des Center for Data Science & Simulation (DoDaS)

April

Mai



14.06.2023: Wissenschaftskonferenz Stadt Dortmund zum Thema Energie

Juni



29.06.2023: Sommerfest der TU Dortmund



09.10.2023: Erstsemesterbegrüßung
im Signal Iduna Park



24.10.2023: Feierliche Eröffnung der
Research Alliance Ruhr



28.10.2023: Tag der offenen Tür



23./24.06.2023: 50-Jahr Feier der
Fakultät Physik



09.09.2023: 50 Jahre Fakultät Statistik
an der TU Dortmund



17.10.2023: Eröffnungsfeier
Interimsbibliothek am Sebrathweg



25.10.2023: Internationale Karrieremesse

Juli

August

September

Oktober



04.11.2023: 5 Jahre Baukunstarchiv NRW



30.10.2023: Gambrinus Forum



16.11.2023: 50 Jahre Fakultät
Wirtschaftswissenschaften



14.11.2023: Tag der digitalen Lehre

November



29.11.2023: Initialzündung mit Prof. Genzel



22.11.2023: Rudolf-Chaudoire Preisverleihung



30.11.2023: TU Dortmund im Gespräch

Dezember



18.12.2023: Akademische Jahresfeier